

Schau mer mol!



Aktuelles aus Obermeitingen

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Gemeinde Obermeitingen
1. Bürgermeister Erwin Losert
Hauptstr. 23, 86836 Obermeitingen,
Tel. 08232/2330
info@obermeitingen.de

Redaktion/Layout: Anita Lauter
Beiträge an: anitalauter@gmx.de

Veröffentlichte Beiträge liegen in der rechtlichen Verantwortung des Einsenders und geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Auswahl, Gestaltung, Korrektur und Kürzungen vorbehalten und für Veranstaltungstermine keine Gewähr übernehmen.

Bei Einsendungen von Fotos und Vignetten (z. B. von Vereinen, Gruppen, Organisationen und Privatpersonen), bitten wir um Quellenangaben und um Beachtung der Urheberrechte und der Datenschutzbestimmungen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Der Druck erfolgt auf Naturschutzpapier nach den Kriterien „Der Blaue Engel“.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: Samstag, 02.02.2019

Erscheinung ca. eine Woche später

**Ausgabe 240
Januar 2019**



TERMINE Januar / Februar

Sa 12.01.19		Altpapiersammlung Schützengesellschaft	Dorf
Sa 12.01.19	10.00 Uhr	Christbaumsammlung CSU-Ortsverband	Dorf
So 13.01.19	10.30 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst zusammen mit den Kommunionfamilien in St. Martin	Lagerlechfeld
Do 17.01.19	19.15 Uhr	Sitzung Pfarrgemeinderat	
Sa 19.01.19	17.00 Uhr	Marathonschießen Schützengesellschaft	Schützenheim
Fr 25.01.19	15.00 Uhr	17.30 Uhr Kiga „Tag der offenen Tür“ Anmeldung Kindergarten	Kindergarten
So 27.01.19	19.00 Uhr	Evang.-Gottesdienst	Kapelle
Do 31.01.19	19.00 Uhr	„Wir daheim auf dem Lechfeld“, Auftaktveranstaltung: Nachbarschaftshilfe Kickoff	Rathaus
Sa 02.02.19		Altpapiersammlung Ministranten	Dorf
Sa 02.02.19	18.00 Uhr	VAM mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Kirche
Sa 02.02.19	20.00 Uhr	„Life In Konzert“ Musikverein Obermeitingen	Bürgerhaussaal
So 03.02.19	17.00 Uhr	„Life In Konzert“ Musikverein Obermeitingen mit der Jugendkapelle	Bürgerhaussaal
Di 05.02.19	10.00 Uhr	Mütter beten für Kinder	Kapelle
Mi 06.02.19	14.00 Uhr	Seniorenkaffee	Bürgerhaus
Fr 08.02.19	19.00 Uhr	Generalversammlung Burschenverein mit Neuwahlen	Sportheim
Fr 15.02.19	19.30 Uhr	SSV-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Sportheim
So 17.02.19	10.00 Uhr	Kiga -Kinderbasar	Bürgerhaussaal
Mo 18.02.19 bis 13.05.19	20.00 Uhr	VHS-Kurs Pilates, Faszien und Mehr (mit Anmeldung)	Turnhalle Feuerwehrhaus
Fr 22.02.19 bis 05.07.19	18.00 Uhr	VHS-Kurs Haltha Yoga (mit Anmeldung)	Dachspitz-Rathaus
So 24.02.19	13.30 Uhr	Faschingsumzug und anschl. Kinderfasching, Musikverein	Dorf, Bürgerhaussaal

Gefunden wurde am 01.12.2018 beim Feststadel-Adventsmarkt
1 Kinder-Geldbeutel, Farbe: schwarz mit Ufos

Gemeinde Obermeitingen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 05.12. 2018

Von Sybille Heidemeyer

Für die Einrichtung einer Kindergartengruppe im Feuerwehrhaus haben die Obermeitinger Feuerwehrler ihren Gemeinschaftsraum „Florianstüberl“ im ersten Stock aufgegeben. Da die Kameraden dennoch einen Gemeinschaftsraum brauchen, haben sie sich Gedanken über mögliche neue Räumlichkeiten im Feuerwehrhaus gemacht. In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte der erste Kommandant der FFW Obermeitingen, Stephan Sperl, seine Vorschläge vor. Diese sehen die Zusammenlegung des Atemschutzraums, des Kommandantenzimmers und des Einsatzbüros im Erdgeschoss vor. Dabei will die Feuerwehr auch einiges an Eigenleistung einbringen. Sperl legte einen Kostenvoranschlag und Planungsskizzen einer Schreinerei aus Kaufering vor.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Zustimmung der Umnutzung der Räumlichkeiten und der Bereitstellung der finanziellen Mittel zurückzustellen und einen Arbeitskreis zu bilden. Diesem werden je ein Gemeinderat der drei Fraktionen und drei Vertreter der FFW angehören. Gemeinsam soll beraten werden, welche Möglichkeiten für einen Umbau es gibt und wie diese realisiert werden können.

Weitere Themen im Gemeinderat:

Zuschuss für Fischereiverein

Der Gemeinderat bewilligt dem Fischereiverein Obermeitingen einen Kostenzuschuss in Höhe von maximal 400 Euro brutto für die Anschaffung von diverser EDV-Hardware. Damit soll die Jugendarbeit des Vereins unterstützt werden.

„Grüne Mitte“ Untermeitingen

Der Obermeitinger Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 50 „Grüne Mitte“ und die elfte Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Untermeitingen.

Erweiterung der AVV Regionalbuslinie 712 nach Schwabmünchen

Der Fahrplan der AVV-Regionalbuslinie 712 wurde wegen der Einstellung der AVV-Rufbuslinie Schwabmünchen – Lechfeld zum Fahrplanwechsel 2018/19 ergänzt.

Künftig gibt es zusätzlich acht neue Linienfahrten, die die Orte Graben, Lagerlechfeld, Untermeitingen, Klosterlechfeld und Obermeitingen in den Nebenverkehrszeiten an Schwabmünchen anbinden und zusätzlich innerorts von Schwabmünchen eine Anbindung an das Krankenhaus schaffen.

- Vier neue Fahrten starten an der Haltestelle „Schwabmünchen, Festplatz“ in Richtung Untermeitingen - Obermeitingen - Klosterlechfeld - Untermeitingen - Lagerlechfeld - Graben - Schwabmünchen.
- Weitere vier Touren starten an der Haltestelle „Schwabmünchen, Festplatz“ mit der Fahrstrecke Graben - Lagerlechfeld - Untermeitingen - Klosterlechfeld - Obermeitingen - Untermeitingen - Schwabmünchen.

Die genauen Haltepunkte und aktuellen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen an den einzelnen Bushaltestellen.

Verabschiedung von Franz Jacob



Nach 20 Jahren Dienstjubiläum tritt unser Bauhofmitarbeiter, Herr Franz Jacob, besser bekannt im Ort unter dem Namen „Gong“, in seinen wohlverdienten Ruhestand ein.

Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens wurde Herr Jacob feierlich durch die Mitglieder des Gemeinderates Obermeitingen und Herrn Bürgermeister Losert im Dezember verabschiedet.

Herr Bürgermeister Losert dankt Herrn Jacob für die in 20-jähriger Dienstzeit treu geleistete Arbeit als Gemeindearbeiter.

Die Gemeinde Obermeitingen wünscht ihm Gesundheit und viele schöne geruhliche Jahre im Kreise seiner Familie.



Fotos: Doreen Kraft

Winterfreuden, ...aber manchmal auch jede Menge Ärger!

Worauf muss ich achten, wenn ich im Winter meinen PKW am Straßenrand parke?

Die Räum- und Streufahrzeuge des gemeindlichen Bauhofs benötigen mindestens eine Durchfahrtsbreite von 3,50 m um den Winterdienst gewährleisten zu können. Daher sollte beim Parken am Straßenrand darauf geachtet werden, dass diese Fahrbahnbreite freigehalten wird. Auf Wendepunkten dürfen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Einige Wohnstraßen in Obermeitingen verfügen häufig

nur über eine geringe Gesamtbreite. In solchen Straßen sollte auf das Parken im Straßenraum bei winterlichen Bedingungen verzichtet werden, damit keine Beschädigungen an abgestellten Fahrzeugen entstehen und auch in diesen Straßen der Räumdienst sichergestellt ist.

Für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis bedanken wir uns. Es liegt im Interesse aller, dass der Winterdienst ungehindert durchgeführt werden kann.

Erwin Losert
Erster Bürgermeister

Nachbarschaftshilfe Obermeitingen - Kickoff

Wir daheim auf dem Lechfeld

Bürgergemeinschaft Lechfeld e.V.
In Kooperation mit der Caritas



Sie tun gerne mal was für Ihre Nachbarn – und möchten dabei auch versichert sein? Sie möchten mit kleinen Alltagshilfen Großes bewirken? Sie möchten einfach nur Zeit schenken und Menschlichkeit vor Ort erleben?

Ganz egal, was Sie antreibt und wie viel Ihnen im Moment möglich ist – Sie sind herzlich willkommen und eingeladen, sich in das Netzwerk Nachbarschaftshilfe Obermeitingen einzubringen. Im Rahmen des Projekts „Wir daheim auf dem Lechfeld“ wollen wir ein Netzwerk aufbauen von Menschen, die sich mit kleinen Dienstleistungen im Alltag aushelfen, so wie es seit jeher im Dorf praktiziert wird. Beispiele sind:

- Fahrdienst zum Arzt oder zum Einkaufen
- Hilfe beim Hecke schneiden
- Vorlesenachmittag
- Leihoma-Service
- Bohrmaschine verleihen
- Glühbirne wechseln, etc.

Nachbarschaftshilfe? – Da bin ich dabei!

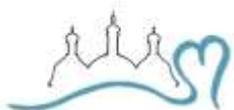


Ein erster Termin, bei dem das beste Modell für Obermeitingen erarbeitet werden soll, findet statt am

31. Januar 2019, 19:00 Uhr
im Rathaus Obermeitingen, Sitzungssaal

Kontakt: Laura Eder, laura.eder@caritas-schwabmuenchen.de, 08232/962124, 0176/45572678.

Pfarrgemeinde St. Mauritius



Herzenswunde.de

Angebote im Kloster, Klosterlechfeld, Tel. 08232/96190

Ohne Anmeldung:

- | | |
|----------------|--|
| 13.01.: 15 Uhr | „Wir sind da“ Kaffee und Kuchen im Kloster - nicht nur für Trauernde |
| 23.01.: 19 Uhr | Herzenswunde(r) - Gebete um Versöhnung |
| 07.02.: 19 Uhr | Trauergruppe nach Suizid |
| 08.02.: 19 Uhr | Gebetszeit ZuWENDung - Lobpreis und eucharistische Anbetung |
| 10.02.: 15 Uhr | „Wir sind da“ Kaffee und Kuchen im Kloster - nicht nur für Trauernde |
| 20.02.: 19 Uhr | Herzenswunde(r) - Gebete um Versöhnung |

Wallfahrtstag in Klosterlechfeld

Montag, 14.01.2019

mit Prediger: **H. H. Domkapitular Prälat Dr. Bertram Meier, Augsburg**, *musikalisch gestaltet von Orgel und Instrumentaltrio*

Beginn 19.00 Uhr, ab 18.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Lechfelder Mittagstisch

Nächstes Treffen: Donnerstag, 17. Januar 2019 im **Imhofstadl Untermeitingen.**

Anmeldung bitte bis 3 Tage vorher bei Brigitte Rid, Obermeitingen, Tel. 1435 oder Frau Bentlage, Untermeitingen, Tel. 4378.

Die Sternsinger 2019 Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

20°C+M+B+19 Christus mansionem benedicat –
Christus segne dieses Haus

Diese Zeichen findet man nun wieder an vielen Häusern. Die Obermeitinger Sternsinger waren auch in diesem Jahr wieder unterwegs und erfreuten mit ihrem Besuch. 40 Könige und Sternträger, von 4 bis 15 Jahren, trafen sich um für die größte Aktion `von Kindern – für Kinder` zu sammeln.



3629,21€ kamen in diesem Jahr für das Sternsingerprojekt in Obermeitingen, der Kolonie und Schwabstadt zusammen.

Auch im Hintergrund sorgten viele helfende Hände für den reibungslosen Ablauf.

DANKE

- an alle Begleiter der Gruppen
- an die Pausenstationen
- an Robin Peschanel für die neuen Holzsterne
- an Alle die für Kinder in Peru gespendet haben und den Sternsingern mit Süßigkeiten und Keksen eine Freude bereitet haben

-und natürlich an unsere fleißigen Sternsinger.

Bettina Pongratz und Nadine Straßer



Sternsingergruppe unterwegs

Fotos: Nadine Straßer

Weitere Termine:

Sonntag, 20.01.2019 um 17.00 Uhr
Neujahrskonzert in St. Martin, Lagerlechfeld

Musik von Barock bis Romantik
Trompete Olivia Kunert, Orgel Adolf Heitz
Eintritt frei - Spenden erwünscht

KJUL - Schafkopfturnier
Sonntag, den 24.02.2019
im Pfarrsaal Klosterlechfeld
ab 16.00 Uhr

Kindergarten St. Mauritius

Kindergartenanmeldung mit „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten St. Mauritius in Obermeitingen



Vignette: Carmen Häfelein

Am **Freitag, den 25. Januar 2019** finden von **15.00 – 17.30 Uhr** die Anmeldungen für das Kindergartenjahr **2019/20** statt.

Formulare zur Anmeldung sind über das Internet unter www.kiga-mauritius.de abrufbar. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihren Ausweis, das Vorsorgeheft und den Impfpass Ihres Kindes mit.

Am Anmeldetag besteht auch die Möglichkeit, die Einrichtung und die Gruppenräume zu besichtigen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich über unsere Ziele und Arbeitsweisen informieren.

Das Kindergartenteam freut sich auf Ihr Kommen!

Melanie Weilmayer

Mittelschule Untermeitingen

Überraschung in der Mittelschule

Am 06. Dezember 2018 waren in der Mittelschule die Schülersprecher Alexander Fuchs, Julia Halbritter und Benedikt Sünkel als Nikoläuse durch die 5ten und 6ten Klassen unterwegs.



Von links: Julia Halbritter, Benedikt Sünkel, Markus Fendt, Alexander Fuchs

Nach einer kleinen Geschichte über einen Eisbären gab es für alle Schüler ein kleines Päckchen vom Nikolaus mit Obst, Nüssen und Schokolade die von der SMV selbst gepackt wurden. Alle hatten ihren Spaß, auch unser Rektor Markus Fendt war von der Aktion der drei begeistert und hat sich bereitwillig für ein Foto mit seinen Nikoläusen zur Verfügung gestellt.

Text und Foto: Sabine Halbritter

CSU-Ortsverband

Besinnliche „Auszeit“ mit Alex Dorow

Text und Foto von Sybille Heidemeyer

Zu einer vorweihnachtlichen Lesung lud der CSU-Ortsverband Obermeitingen am zweiten Adventssonntag in die Obermeitingener Pfarrkirche St. Mauritius ein. „Zeit zum Entschleunigen“ wünschte Obermeitingens Bürgermeister Erwin Losert den Besuchern an diesem Nachmittag und diese nahmen die besinnliche Auszeit in der stimmungsvoll mit Kerzen erleuchteten Kirche gerne wahr.

Nach dem gemeinsam gesungenen „Macht hoch die Tür“ lauschten die Besucher andächtig der Stimme von Alex Dorow und den adventlichen, alpenländischen Weisen, die Anni und Hermann Küblbeck aus Schrobenuhausen an Zither und Harfe spielten.

Alex Dorow (CSU), Mitglied des bayerischen Landtags und bis 2012 langjähriger Redakteur und Moderator des Bayerischen Fernsehens, las aus dem Buch „So leuchtet die Welt der Weihnacht entgegen“ von Klaus Roos. Dort geht es auch um Wunder und um Patienten, die nach langen Jahren des Komas an Heiligabend aus dem tiefen Schlaf erwachten. „Die Kraft Gottes ist hier im Spiel“, sagte Dorow. Auch dass Gott selbst in die Welt kommt, sei ein Wunder.

Anschließend ließen sich die Zuhörer mitnehmen in die Geschichte „Als der Stern erschien“. In dieser war die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, harmonisch untermalt von Harfe- und Zitherspiel, eingebettet in eine Erzählung, die Heimatdichter in bayerischer Mundart geschrieben haben. „Die habe ich von meinem Opa gelernt“, sagte Alex Dorow, der den bayerischen Text frei vortrug.



Am Ausgang wurden Spenden für die Hilfsorganisation Humedica erbeten. Bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck ließen noch einige Besucher gemeinsam den Adventssonntag im Foyer der Kindertagesstätte St. Mauritius auf dem Kirchberg ausklingen.

Schützengesellschaft



Ergebnisse des Königsschießen

Mit dem Abschluss des Jahres 2018 ermittelten wir beim Königsschießen unseren neuen Schützenkönig! Es nahmen acht Mitglieder des Vereines daran teil!

Dabei ergab es nachfolgendes Ergebnis:

- | | |
|---------|--------------------------------------|
| Platz 8 | Thomas Rodler mit einem 156-Teiler |
| Platz 7 | Herbert Sieger mit einem 151-Teiler |
| Platz 6 | Günther Storhas mit einem 112-Teiler |
| Platz 5 | Martha Kamm mit einem 76-Teiler |
| Platz 4 | Hermann Näher mit einem 49-Teiler |

Drittplatziertes und damit Brezenkönig wurde Wolfgang Zimmermann mit einem 35-Teiler.

Den 2. Platz und den Wurstkönigstitel konnte sich Manuel Sieger mit einem 26-Teiler sichern.

Das beste Blattl, einen 2-Teiler, schoss Tobias Sieger gleich im 1. Durchgang und wurde damit zum neuen Schützenkönig gekürt.



Königsproklamation: Im Bild von links nach rechts: Wurstkönig Manuel Sieger, Schützenkönig Tobias Sieger, 1. Schützenmeister Herbert Sieger, Brezenkönig Wolfgang Zimmermann. Foto: Herbert Sieger)

Terminhinweis:

Wir bitten um Beachtung,
dass wir am Samstag, den 19.01.2019,
unser Marathon-Schießen durchführen!

Der Schießbeginn ist um 17 Uhr.

Die Vorstandschaft der Schützengesellschaft wünscht allen noch ein gesundes neues Jahr 2019.

Herbert Sieger
1. Schützenmeister

Bastelkreis

Adventsmarkt-Nachlese

Dank einer regen Beteiligung der Bewohner unseres Ortes und zahlreicher Besucher aus den umliegenden Gemeinden konnte beim Adventsmarkt 2018 wieder eine bemerkenswerte Summe für einen guten Zweck erzielt werden.

Im Einzelnen haben dazu aus dem Verkauf an den Ständen beigetragen:

Bastelkreis	1724,00 €
Frau Schaffhäutl	350,00 €
Damen-Gymnastik	113,50 €
Freie Wähler	200,00 €
Theaterverein	135,00 €
CSU	235,00 €
SSV Obermeitingen	200,00 €
Fischereiverein	120,00 €

Der Gesamterlös in Höhe von 3077,50 € geht auch dieses Jahr wieder an das Kinderhospiz in Bad Grönenbach, welches Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern unterstützt. Das Kinderhospiz St. Nikolaus wird aus Spenden und Erträgen finanziert, da es in Deutschland leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize gibt, deshalb ist das Kinderhospiz zwingend auf Spenden angewiesen.

Der Bastelkreis dankt allen recht herzlich, die beim Aufbau der Stände, der Dekoration des Feststadels und des Vorplatzes mitgeholfen haben. Ein großer Dank gilt Herr Moritz Thanner und Herrn Michael Rid für die auch dieses Jahr wieder sehr schönen und aufwendigen Holzarbeiten.

An dieser Stelle möchte der Bastelkreis auch die Gelegenheit nutzen und sich besonders bei Frau Schaffhäutl bedanken, die den Weihnachtsmarkt viele Jahre mit ihren selbstgebackenen Plätzchen bereicherte und zukünftig aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr teilnehmen wird.



Foto: Anita Lauter

Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden der Verkaufsstände für die Spenden und die Mitwirkung an der Gestaltung des Weihnachtsmarktes.

Vielen Dank auch unseren jugendlichen Musikanten für die stimmungsvolle Umrahmung des Weihnachtsmarkts und dem heiligen Nikolaus, der auch dieses Jahr bei den Kindern mit seinen Säckchen wieder für leuchtende Augen sorgt, sowie der Gemeinde Obermeitingen für die Unterstützung.

Schließlich ein besonderer Dank auch an alle Besucher aus nah und fern, die mit Ihrem Besuch dafür sorgten, dass auch dieses Jahr der Weihnachtsmarkt zu einer gelungenen Veranstaltung wurde und eine beträchtliche Spende an das Kinderhospiz überreicht werden konnte.

Für die Damen vom Bastelkreis
Christa Wagner

Theaterverein

Theatersaison 2019:

Titel: **Wenn einer eine Reise tut...
oder Geräuchertes mit Sauerkraut**
Komödie in 3 Akte von Regina Rösch

Spieltermine:

Samstag, 30.03.19 um 14:00 Uhr (Kindervorstellung)
Samstag, 30.03.19 um 19:00 Uhr (Premiere)*
Sonntag, 31.03.19 um 17:00 Uhr

Samstag, 06.04.19 um 19:00 Uhr
Sonntag, 07.04.19 um 17:00 Uhr

Samstag, 13.04.19 um 19:00 Uhr

*Zur Premiere empfangen wir Sie mit Sekt und Orangensaft.

Ort: Bürgerhaus Obermeitingen

Kartenvorverkauf:

Bei Familie Beil unter Tel.-Nr.: 0176 39141888 von Mo. bis Fr. (15:00 – 20:00 Uhr)

Bernhard Jahn

Musikverein

„Live In Konzert“

Am **2. und 3. Februar 2019** veranstaltet der Musikverein Obermeitingen im Bürgerhaussaal sein jährliches Jahreskonzert unter dem Motto „Live In Konzert“.

Dieses Jahr gibt es zwei Termine:

Am Samstag, den **2. Februar** um **20 Uhr** spielt das **symphonische Blasorchester** unter der Leitung von **Daniela Rid**.

Sie erleben eine Reise durch die Welt der Musik, von Märschen bis zur Filmmusik ist vieles vertreten. Von aktuellen Musicalhits aus „**Mary Poppins**“ bis zu Klassikern von „**Frank Sinatra**“. Erleben Sie die Klänge aus „**Virginia**“ oder „**Aurora Borealis**“ und entdecken Sie die orientalische Welt mit „**Israel Volksongs**“ oder „**Latin Mallets**“. Lassen Sie sich in der Welt von „**Frozen**“ verzaubern. Natürlich gibt es auch wieder etwas klassische Blasmusik mit dem „**Kaiserin Sissi Marsch**“ und Vielem mehr.

Am Sonntag, den **3. Februar** um **17 Uhr** spielt das **symphonische Blasorchester** und die **Jugendkapelle** unter der Leitung von **Wolfgang Forster** ein gemeinsames Programm.

Dabei spielt das Blasorchester eine Auswahl ihres Konzertprogrammes und die Jugendkapelle aus ihrem aktuellen Repertoire. Lassen Sie sich mit „**Fantasia**“ in eine andere Welt entführen und entdecken Sie die Welt von „**Donegal Bay**“ oder das „**Land of the Pharaohs**“. Auch musikalisch ist vieles dabei, wie „**Rock Space**“, „**Happy Mallets**“ und viele weitere.

Lassen Sie sich überraschen, es ist für jeden etwas dabei. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Obermeitingen

Vanessa Waldheim



Musikverein Obermeitingen

LIVE IN

KONZERT

Mary Poppins

Die Eiskönigin (Frozen)

Frank Sinatra

Kaiserin Sissi

u.v.m.

Bürgerhaus
Obermeitingen

Sa. 02.02.

Beginn: 20 Uhr

So. 03.02.

Beginn: 17 Uhr
mit der Jugend-
kapelle OMT

Leitung: Daniela Rid

Leitung Juka: Wolfgang Forster

www.mv-obermeitingen.de



Musikverein Obermeitingen e.V.

Obermeitingener
KINDER
FASCHING

Sonntag, 24.02.2019

13.30 - 14.00 Uhr
Kinderfaschingsumzug
Treffpunkt: 13.15 Uhr am Dorfplatz OMT

14.00 - 17.00 Uhr
Kinderfaschingsparty
mit DJ, Minigarde, viele Spiele und tolle Preise
Treffpunkt: Bürgerhaus OMT

Eintritt: 4 Euro
Kinder unter 2 Jahren frei

Bitte kein Konfetti & kein Schießen
im Bürgerhaus

Der Termin für den Kartenvorverkauf
wird noch bekannt gegeben



Pixabay.com

Spiel- und Sportverein

Einladung

Zum
29. Obermeitingener Pokalturnier
der Hobbykegelgruppen
am Faschingssonntag,
03. März 2019

Die teilnehmenden Mannschaften sollten ca. 15 Min. vor ihrer Startzeit anwesend sein, um einen reibungslosen Turnierverlauf zu gewährleisten.

Jede Mannschaft besteht aus max. 8 KeglerInnen, davon werden 6 KeglerInnen gewertet. Jeder Kegler hat 3 Probeschub, 10 Schub in die Vollen, Bahnwechsel, 10 Schub in die Vollen. **In jeder Mannschaft dürfen höchstens 2 Aktive Kegler kegeln.**

Auch dieses Jahr soll mehr in den Vordergrund gestellt werden, dass es sich um ein **Faschingskegeln** handelt. **Jeder Kegler der vollständig kostümiert kegelt** erhält einen Bonus von bis zu 10 Holz. Ein Hütchen bzw. T-Shirt stellt hierbei keine ausreichende Kostümierung dar.



pixabay.com

Die **Startgebühr** beträgt pro Mannschaft **10,00 EUR**. Die **Siegerehrung** findet um ca. **19.30 Uhr im Sportheim** statt, anschließend gemütliches Beisammensein.

Am Dienstag, 26. Februar 2019, 19.00 Uhr, findet die letzte Festlegung der Startzeiten statt (Kegelstube Sportheim), es wird gebeten, einen Vertreter pro Gruppe zur Festlegung der Startzeiten zu entsenden. Anmeldung kann natürlich auch bereits im Vorfeld telefonisch oder persönlich bei Martin Müller (01701564230) erfolgen.

Training auf den Bahnen im Sportheim am 21.02.19 und 28.02.19 donnerstags ab 18.00 Uhr bis 21 Uhr möglich.

Die Kegelabteilung würde sich freuen, Euch auch zum 29. Pokalturnier wieder begrüßen zu dürfen.

Martin Müller
Abteilungsleiter Kegeln

WIR LADEN ZUR SKIFAHRT EIN:



09.03.-10.03.2019 BVO GOES SAALBACH/ HINTERGLEMM

Piste, Party, Pulverschnee

Auch im Jahre 2019 wird der Burschenverein Obermeitingen e.V. seine alljährliche Skifahrt organisieren.

Uns ist ein Tag zu kurz und deshalb geht es vom **09.03.2019** – **10.03.2019** mit dem Bus ins Skigebiet

Saalbach/Hinterglemm/Leogang/Fieberbrunn. Mit 270 km gilt es als eins der größten und besten Skigebiete Österreichs. Für Anfänger, Familien und Könner sind abwechslungsreiche Abfahrten garantiert. Um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen steigt auf der bekannten Walleggalm, im Herzen des Skigebiets, die Apres-Ski-Party. Von hier aus geht es auch mit dem Walleggalm-Express direkt in unsere Unterkunft.



*Kinder (2003-2012), nur in Begleitung eines Erwachsenen
Jugendliche (2000-2002), nur mit Einwilligung eines
Erziehungsberechtigten
Anmeldung durch Geldeingang verbindlich.

**Hin- und Rückfahrt im
Reisebus, sowie
Shuttle von
Walleggalm zur
Unterkunft**

**Skipass,
Übernachtung inkl.
Frühstück**

Verpflegung im Bus

Jede Menge Spaß!

**Erwachsene 150€ p.P.
Kinder* 110€ p.P.
Jugendliche* 130€ p.P.
Preis ohne Skipass
70€ p.P.**

**BVO-Mitglieder -10€
Feuerwehr Obermeitingen -5€**

ANMELDUNG

Eva Reiner
0151 58009445

Anmeldeschluss:
31.01.2019

NICHTMITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Allgemeine Information Burschenverein Obermeitingen e.V

Obermeitingen, den 05.01.2019

An alle Mitglieder

Liebe Mitglieder,

am **08.02.2019** findet um 19:00 Uhr
die ordentliche **Generalversammlung**
des Burschenverein Obermeitingen e.V. mit

Neuwahlen

im Sportheim Obermeitingen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgesetzt:

1. **Begrüßung durch den Vorstand**
 2. **Zusammenfassung des vergangenen Jahres**
 3. **Bericht des Schriftführers**
 4. **Bericht des Kassiers**
 5. **Entlastung der Vorstandschaft**
 6. **Neuwahl der Vorstandschaft**
 7. **Bekanntmachung der Planung zur Feier
unseres 50-jährigen Bestehen**
1. **Wünsche und Anträge**
 2. **Gemeinsames Abendessen**

i.A. Maximilian Rid

Reisebericht von Martin Rid

100 Tage mit dem Fahrrad unterwegs

**Hallo Obermeitingen,
habt Ihr gemerkt, dass wir weg waren?**

100 Tage waren wir mit dem Fahrrad unterwegs. Gestartet sind wir am 21.06.2018 mit dem Flieger von München nach Novosibirsk mit Zwischenlandung in Moskau. Schon in München das erste Problem mit den verpackten Rädern. Anstatt 70 € pro Rad, verlangte die Fluglinie 140 €, Reklamation zwecklos, dann bleiben die Räder eben hier, meinte die russische Dame am Check-in. Aber wie sollen wir Radurlaub ohne Räder machen? Wir beugen uns der Korruption!

Der Flug verlief reibungslos und der Service war hervorragend. In Novosibirsk nach 7 Std. Flug wartete schon der Transfer zum Hotel auf uns. Im Hotel dann die Räder zusammengebaut und auf die anderen Weltradreiseteilnehmer gewartet. Selbige sind am 01. April in Berlin gestartet und wurden von uns mit einem Dreckbier freudig begrüßt.

Novosibirsk feierte 2018 sein 125 jähriges Stadtjubiläum. Gegründet 1893 mit dem Bau der transsibirischen Eisenbahn (Transsib) ist sie heute die drittgrößte Stadt von Russland nach Moskau und St Petersburg. Die Stadt ist heute geistiges Zentrum in Westsibirien und hatte nach einer Rekordzeit von 70 Jahren schon 1 Million Einwohner. Der Bau der Eisenbahnbrücke über den Ob, er ist hier 800 Meter breit, war eine Ingenieurleistung erster Klasse.

Nun endlich ging es los. Wir hatten alle Mühe mit den Durchtrainierten mitzuhalten. Schon am 3. Tag mussten wir eine Etappe von 172 km bewältigen. Bei Temperaturen von 30 bis 35 Grad in der 1. Woche waren wir sehr gefordert. Auf der einzigen Straße, die von West nach Ost führt, zwischen dem Nordmeer und der Äußeren Mongolei, mussten wir uns mit dem vielen Verkehr auseinandersetzen, oft blieb uns nur die Flucht in den Straßengraben übrig. Dies ist auch die einzige Straße mit Asphalt, rechts und links gibt es nur Sand- oder Sumpfweg. Kilometer um Kilometer durch die Taiga, mit Birkenwäldern und Mischwald, schlängelt sich die Straße durch das Gelände. Dann erreichten wir Krasnojarsk, es ist die drittgrößte Stadt von Westsibirien nach Novosibirsk und Irkutsk. Krasnojarsk liegt am Jenissej und ist durch den Kohleabbau eine sehr schmutzige Stadt. Aber auch der Geburtsort von Helene Fischer.

Der nächste Verkehrsknotenpunkt war Tajet. Hier zweigt von der Transsib die Bajkal-Amur Bahn (BAM) ab und führt nördlich am Bajkalsee durch Sumpfland zum Japanischen Meer. Diese neue Strecke wurde gebaut, weil die Transsib zu nahe an der Chinesischen Grenze verläuft und bei Streitigkeiten mit den Chinesen kein Transport mehr sichergestellt werden kann. Diese neue Strecke wurde mit Strafgefangenen (Russen, Deutschen) gebaut, man sagt unter jeder Schwelle liegt ein Toter. Das nächste Ziel ist nur noch 700 km entfernt: Irkutsk. Irkutsk liegt an der Angara, die Angara ist der einzige Fluss der vom Bajkal abfließt. In Irkutsk brennt auch das ewige Feuer, wie in jeder russischen Stadt, und erinnert an 70.000 aus der Stadt gefallenen russischen Soldaten im 2. Weltkrieg.

Jetzt können wir schon den Bajkal riechen. Er ist der größte Süßwassersee der Erde, ist über 637km lang, 20 km bis 80 km breit und 1.648 Meter tief. Dieser heilige See der Sibirer erstreckt sich von Süd nach Nord und enthält 20 % des gesamten Süßwassers der Erde (ohne Gletscher). Er hat Trinkwasserqualität und versorgt die Sibirer das ganze Jahr über mit Fisch, obwohl er 5 Monate im Jahr zugefroren ist. Es gibt um den See keine Straße und Industrie wird auch nicht angesiedelt. Der Bajkal wird zu 50 % vom Fluss Selenga gespeist, welcher aus der Mongolei kommt. Mehrmals erfrischten wir uns im herrlich 15 Grad kalten Wasser, vor allem nach dem Besuch der Banja (Sauna oder Bad) – ein echter Genuss. Auch durften wir den Omul (besten Fisch aus dem See) geräuchert verkosten.

Jetzt aber heißt es Abschied nehmen und weiter nach Osten radeln nach Ulan Ude. Von hier sind es nach Wladivostok noch 4.500 km. Wir aber nehmen von Ulan Ude, der Hauptstadt der Burjaten, den Weg nach Süden Richtung Mongolei. Schlagartig wurde der Verkehr weniger und wir konnten die Straße zur russisch-mongolischen Grenze genießen. Am Grenzübergang Kiachta dauerte die Abfertigung doch etwas lange. Unser russischer Fahrer des Begleitfahrzeugs Viktor war sichtlich nervös und schwitzte ordentlich, als er durch das Röntgengerät fahren musste. Nach 4 Stunden war auch das geschafft und wir durften zum ersten mal Mongolische Luft atmen. Wie bequem und einfach ist es doch zuhause eine Grenze überschreiten in der EU, in der Freiheit. Jetzt lief es wie geschmiert nach Ulan-Batar. Diese Millionenstadt ist die größte Stadt der Mongolei und hier wohnen 40 % der 3,5 Millionen Einwohner. Sie ist auch gleichzeitig bezugnehmend auf die Durchschnittstemperatur die kälteste Hauptstadt der Welt mit einem Jahresdurchschnitt von 4,5 Grad minus und liegt auf 1.345 Meter. Um diese Stadt herum gibt es schon keine Bäume mehr. Im Terej Nationalpark trafen wir den Nationalhelden Dschingis Khan, er sitzt auf seinem Pferd, hoch oben auf einem monumentalen Sockel. Die Mongolei ist das

größte Grassteppenland der Erde. Grasende Pferde, Rinder und Schafe begleiteten uns auf dem Weg durch die Wüste Gobi. Leider fanden wir die Gobi nicht, denn seit eineinhalb Jahren regnet es vermehrt und die Wüste war grün. Die Schamanen wurden 2017 gebeten doch für Wasser zu beten, sie taten es gründlich. Wir übernachteten in den Jurten der Nomaden und in unseren Zelten. Nachts ohne Fremdlicht die Sterne zu beobachten waren unvergessliche Momente, genauso wie ein Gewitter, das sich durch die weite Sicht schon 100 km vorher ankündigte. Ein einziger Leckerbissen waren die Gerichte vom Schaf, die Mongolen sind Fleischesser und je fetter desto besser. Ich war der einzige in der Gruppe der da mithalten konnte.

Nun zur nächsten Grenze, das gleiche Prozedere wieder, nur noch um vieles schlimmer, das Gepäck und die Räder in Taxis verladen, zur Kontrolle, Gepäck ausladen, durchleuchten, einladen, 30 Meter fahren, ausladen, usw., nach 5 Std. waren wir in der Inneren Mongolei angekommen, sprich in China.

Aus war's mit der Ruhe. Schon 6 km hinter der Grenze erwartete uns eine Großstadt, geplant auf dem Reißbrett, mit 500.000 Einwohnern. Hierher werden ungeliebte Chinesen umgesiedelt, das Nomadenleben wird verdrängt und von Industrie abgelöst. Kohle und Kupferabbau soweit das Auge reicht. Essensumstellung, kein Schaf oder anderes Fleisch wird angeboten, sondern Nudeln, Nudeln und nochmals Nudeln. Reis bekommt man nur auf Nachfrage, denn Reis ist eine Sättigungsbeilage in China. Wenn bei Tisch Reis gegessen wird, heißt das, dass es zu wenig von anderen Speisen gab und das ist schlecht für den Gastgeber. In der vier Millionenstadt Xian besuchten wir die weltbekannte Terrakotta-Armee und in Dadong die Buddha-Höhlen, beides Unesco Weltkulturerbe. Auch die Geisterstadt Fengdu am Yangtse wurde während einer Bootsfahrt besichtigt. Viele Stufen bei Dauerregen stiegen wir hoch um furchteinflößenden Gesellen zu sehen.



Die weltberühmte Terrakottaarmee gehört zum Weltkulturerbe

In China bist du heute mit dem Fahrrad ein seltener Verkehrsteilnehmer, ganz anders als 2008, als die Straßen noch mit Radfahrern verstopft waren. Wie kann es sein, dass die reichen Deutschen bei uns Rad fahren, sind die so arm? Ständig wurden wir aus dem Auto raus fotografiert, sogar LKW hatten angehalten für ein Foto. Heute fährt alles mit Elektrollern oder mit dem elektrischen Auto. Wer was auf sich hält fährt einen großen Geländewagen, wie er in Deutschland gar nicht zu bekommen ist. China ist ein reiches armes Land. Die Reichen scheren sich nicht um den Armen, sie ignorieren die andere Klasse, sie protzen mit ihrem Reichtum. In den Städ-

ten wirst du vor lauter Hektik nicht wahrgenommen, ganz anders auf dem Land. Dort sind die Menschen zuvorkommend, umgänglich, begeisterungsfähig und können es gar nicht glauben, dass Ausländer mit dem Rad in ihr Dorf kommen. In ihren kleinen Garküchen, solche bekämen in Deutschland keine Lizenz zum Bewirten, wurden wir mit Begeisterung bekocht und war kein Platz zum Sitzen, dann saßen wir schnell mal auf dem Ehebett. Und ohne Abschiedsfoto war das Verlassen des Hauses nicht möglich, egal ob beim Friseur oder im Hotel. Das Abendessen in geselliger Runde am runden Tisch mit vielerlei Spezialitäten, beendete den Tag, nachdem es täglich zum Mittagessen nur Nudelsuppe gab. Aber ein sehr gutes Bier haben sie uns geboten, oft 3 Halbe aus der Flasche und lauwarm, aber alles geht halt doch nicht.

Radfahrtechnisch war es in China am schwersten. Nach nur wenigen Höhenmetern in Russland und der Mongolei war die Überraschung in China perfekt. Sechs Tage hintereinander ca. 90 km und 1500 Höhenmeter bei Dauerregen forderten von uns alles. Es gibt viele Autobahnen, welche eben verlaufen aber für uns gesperrt waren. Wir mussten die normalen Straßen benutzen, die immer dem Gelände angepasst sind. Das heißt, kaum warst du oben ging's wieder bergab und gleich wieder bergauf. Es war bei Trockenheit eine staubige und bei Nässe eine schmierige Fahrerei. Wenn Baustellen kamen, nicht selten 5 km und länger waren wir eingestaubt oder verspritzt. Dreimal gingen die Räder nicht mehr um und mussten zum nächsten Wasserbad geschleppt werden.

Das Endziel von uns war Chongqing. Es ist die größte Stadt in China mit 28 000 000 Einwohnern und hat einen Durchmesser von 90 km und liegt am Yangtse. Hier beginnt der drei Schluchten Damm. In der Stadt will ich nicht mal begraben sein und zweimal nicht wohnen, mega furchtbar in den Häuserschluchten. Die ganze Stadt liegt an Bergen und Schluchten, eine städtebauliche Meisterleistung der Baumeister. Ein nagelneuer Bahnhof mit Untergrundbahn und einem überdimensionierten Flughafen machen die Stadt international hoffähig.

Nach 7.500 km und 55.000 Höhenmeter in 98 Tagen freuten wir uns auf die Heimreise. Wir waren dann mit unserer Kondition auch am Limit. Ich merke halt doch, dass ich nicht mehr der Jüngste bin. Ob es nochmal eine solch anstrengende Reise geben wird, wer weiß? Meine bisherigen Reisen waren:

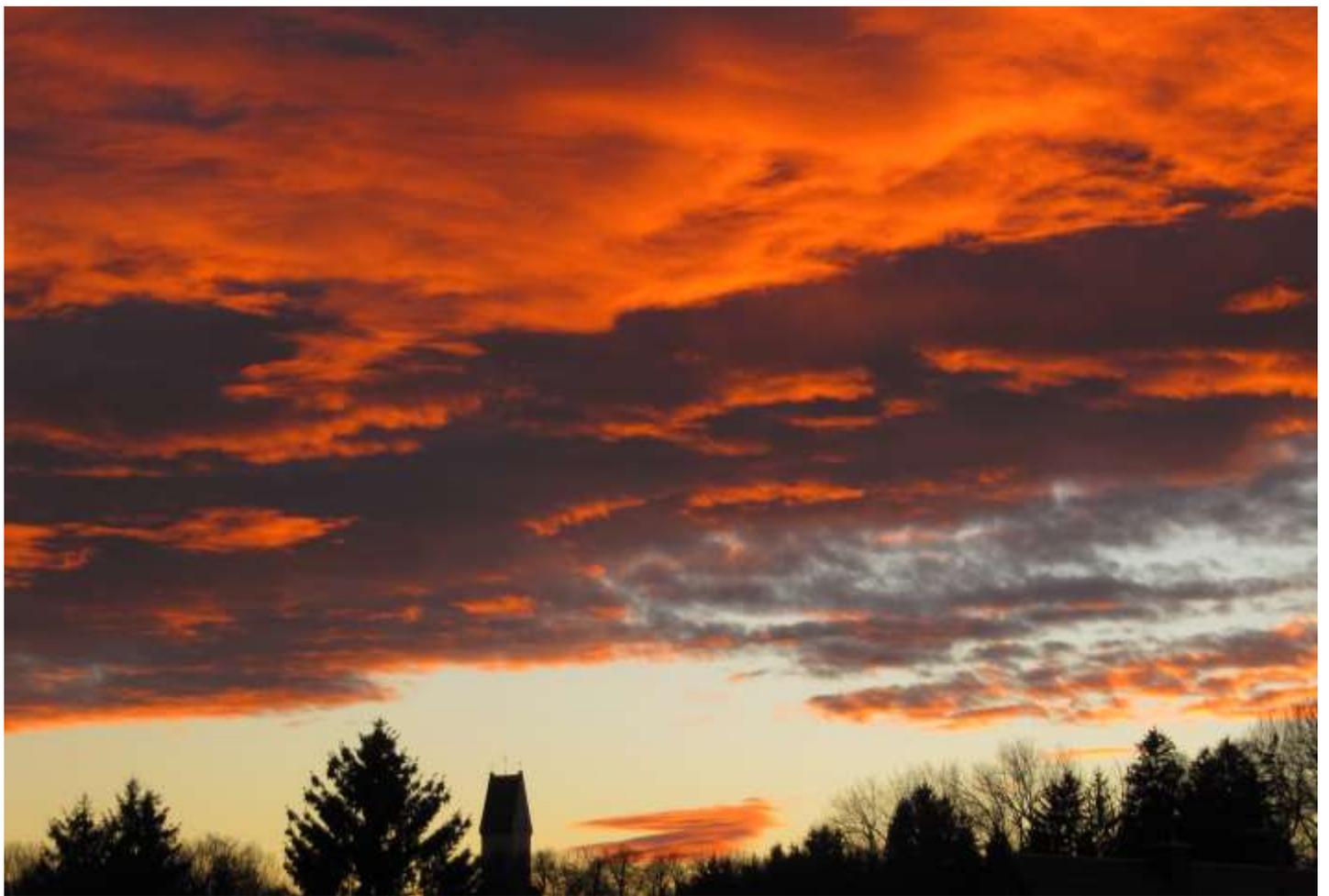
- 2006 nach Moskau 3.000 km
- 2008 Seidenstraße von Buchara nach Xian 7.000 km
- 2010 nach Santiago de Compostela 3.000 km
- 2012 von Chengdu nach Istanbul 12.000 km
- 2016 nach Dänemark 2.000 km

Irgendwann gibt es im Bürgerhaus über die letzte Reise einen Bilder-Vortrag.

Karin und Martin



Fotos: Martin Rid



„Feuerwolken“ über Obermeitingen - Foto von Wolf-Dietrich Philipp

Anzeigen



**Terrassenüberdachung
mit Windschutz
zum Aufschieben.**

**Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum
in Klosterlechfeld**

KOCH
Markisen Wintergärten
Pergolen Vordächer

Am Wäldle 12
Ausstellungszeiten:
Di., Mi. und Fr. von
14.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 08232 / 77426
Fax 08232 / 77436

www.koch-ueberdachungen.de

Max
DEIN
SPORTMODE-OUTLET
Landsberg

WINTERJACKEN SEHR GÜNSTIG!



**Kuschelige Quali-
tät zu flauschigen
Preisen**

**Große Marken-Qualität stark reduziert
und immer 20% Rabatt extra!**

Iglinger Str. 3
86899 Landsberg am Lech
www.max-lagerverkauf.de

Neue, längere Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10:00 bis 18:00
Sa. 10:00 bis 16:00

BRODMEIER
SANITÄR - INSTALLATION - MEISTERBETRIEB

NEU
IN OBERMEITINGEN

Michael Brodmeier
Lechfelder Str. 4
86836 Obermeitingen

Tel.: 08232 - 5075967
Mobil: 0171 - 70 00 964

Email-Fa Michael.Brodmeier@online.de

Ihr Fachspezialist für
-Bad Komplett- und Teilsanierungen
-Kleine und große Installations-
arbeiten an Wasser und Heizung
-Beratung und Installation von
Erhärtingsanlagen

www.sanitaer-installation-brodmeier.de